

Urlaub für bedürftige Kinder

Seit fünf Jahren wurden die Fördermittel für Urlaube für Kinder aus finanziell schwachen Familien durch Krankenkassen und Land stetig gekürzt – einzig die Stadt Graz sprang in die Bresche. Damit weiter alle bedürftigen Kinder auf Urlaub fahren können, musste nun der Beitrag für alle Familien erhöht werden. Deshalb nahm KPÖ-Gemeinderätin Ingeborg Bergmann per dringlichem Gemeinderatsantrag die Landesregierung in die Pflicht, die Kindererholung verstärkt wahrzunehmen. Der Antrag wurde einstimmig abgesegnet. Im Landtag wird sich die KPÖ ebenso für den Kinderurlaub stark machen.



Zu lange Schanigarten-Öffnungszeiten bis 23.30 Uhr sorgten unlängst für Wirbel.

Rettung für Puch-Museum in Sicht

Seit Jahren bemüht sich KPÖ-Gemeinderätin Gertrude Schloffer um den Erhalt des Puch-Museums. Nun hat Neo-Kulturstadtrat Werner Miedl „sein“ Stadtmuseum beauftragt, ein Konzept für den Weiterbestand der Sammlung in der Puchstraße auszuarbeiten. Das Museum wurde im Rahmen der Kulturhauptstadt 2003 als Gemeinschaftsprojekt der Bezirke Liebenau und Puntigam verwirklicht. Zehntausende bestaunten Autos, Motor- und Fahrräder der Fahrzeugschmiede mit Weltruf, bis die einzigartige Sammlung nach 2003 – so wie fast alle Errungenschaften der Kulturhauptstadt – in die kulturpolitische Bedeutungslosigkeit bugsiert wurde.

Wieder Ärger um Gastgärten

KPÖ-Gemeinderätin Lisbeth Zeiler deckt zu lange Öffnungszeiten für Gastgärten auf. Stadt entwarnt: Um 23 Uhr ist Schluss.

An den Öffnungszeiten für die Gastgärten scheiden sich immer wieder die Geister. Für die Stadtflaneure können sie nicht lange genug geöffnet sein, für die Anrainer nicht früh genug zusperren. In der Stadt mutet man eher den Anrainern den Lärm zu, hat KPÖ-Gemeinderätin Lis-

beth Zeiler aufgedeckt. Den Wirten wurde der Betrieb der Gastgärten bis 23.30 Uhr erlaubt anstatt bis 23 Uhr, wie es die Gewerbeordnung vorschreibt. Der Fehler wurde korrigiert, um 23 Uhr soll es ruhig im Schanigarten sein.

Unlängst hat das Straßenamt die straßenpolizeilichen Bewilligungen für die Gastgärten auf öffentlichem Gut ausgestellt – und zwar von 15. Juni bis 15. September jeweils von 8 bis 23.30 Uhr. Die Abräumarbeiten wären danach erlaubt gewesen. Abräumarbeiten haben

jedoch innerhalb der Betriebszeiten zu erfolgen.

Zeiler denkt auch an verkürzte Sperrstunden und hält sich an Wirtschaftsminister Martin Bartenstein, demnach die Gemeinde die Betriebszeiten zu verkürzen habe, wenn eine unzumut-



KPÖ-Gemeinderätin Lisbeth Zeiler setzt sich für lärmgeplagte Anrainer ein.

bare und damit gesundheitsgefährdende Lärmbelastigung aufträte. „Die dafür notwendigen Gutachten liegen seit Jahren vor“, so Zeiler.

Der auf die Fehler angesprochene zuständige Stadtrat Gerhard Rüscher hat versprochen, dass alles korrekt abgewickelt werde. Damit sollte die Anrainer von Gastgärten ab 23 Uhr eine ruhige Nacht erwarten.

Zentralverband der Pensionisten Graz

lädt zum **gemütlichen Donnerstagtreffen** ein!

Wir treffen uns zum Gedankenaustausch, Kartenspiel und anderen Vergnügungen.

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr im Karl-Drews-Klub hinter dem Volkshaus in der Lagergasse 98a, 8020 Graz.